



Stadt Jever

Haushaltssicherungsbericht 2007

&

Haushaltssicherungskonzept 2008

I

Inhaltsübersicht:

Inhalt
1. Rechtslage
2. Rückblick
3. Haushaltssicherungsbericht 2007
4. Haushaltssicherungskonzept 2008
5. Anlagen
6. Liste „Freiwillige Leistungen“

1. Rechtslage

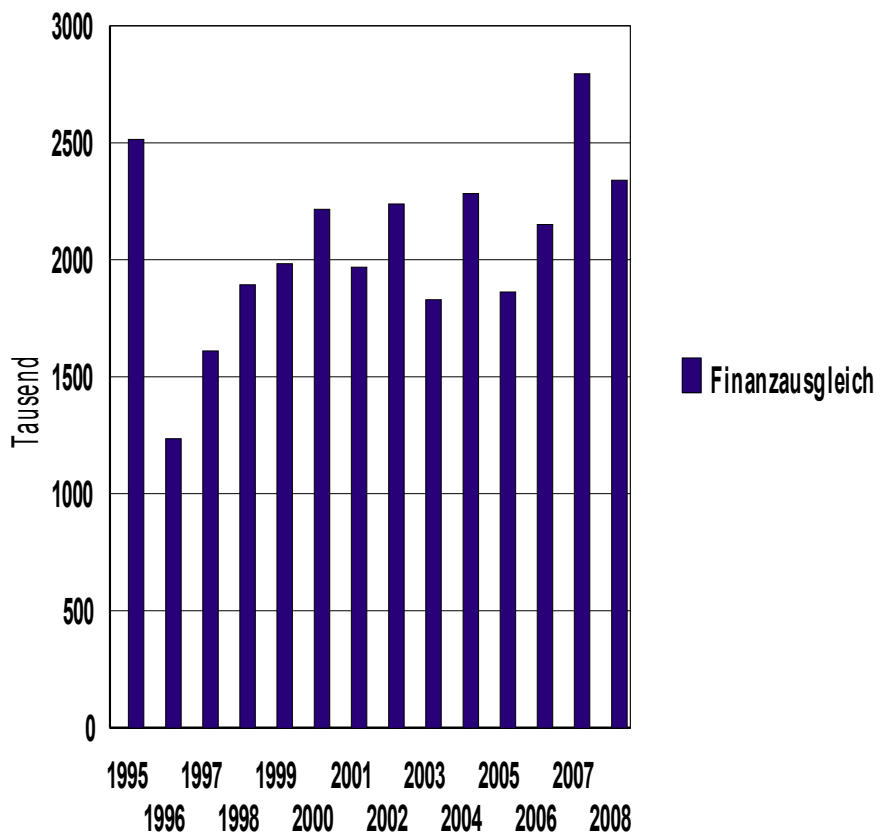
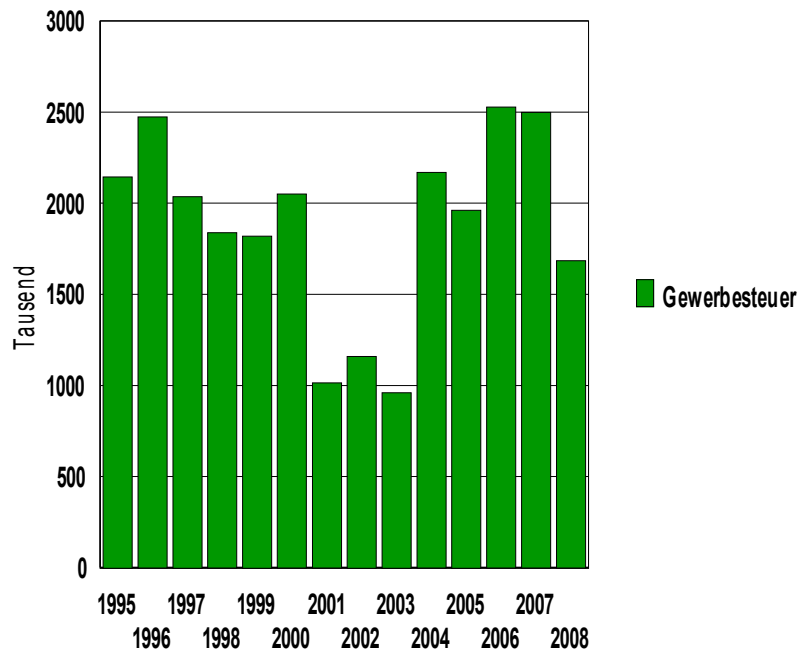
Entsprechend § 82 Abs. 6 der Nds. Gemeindeordnung ist die Stadt Jever verpflichtet, ein Haushaltssicherungskonzept aufzustellen, wenn der Haushaltsausgleich nicht erreicht werden kann. In diesem Konzept ist festzulegen, in welchem Zeitraum der Haushaltsausgleich erreicht, wie der ausgewiesene Fehlbetrag abgebaut und wie die Entstehung eines neuen Fehlbetrages in den künftigen Jahren vermieden werden soll. Das Haushaltssicherungskonzept ist der Kommunalaufsichtsbehörde mit der Haushaltssatzung vorzulegen.

2. Rückblick - Ursachen der entstandenen Fehlentwicklung

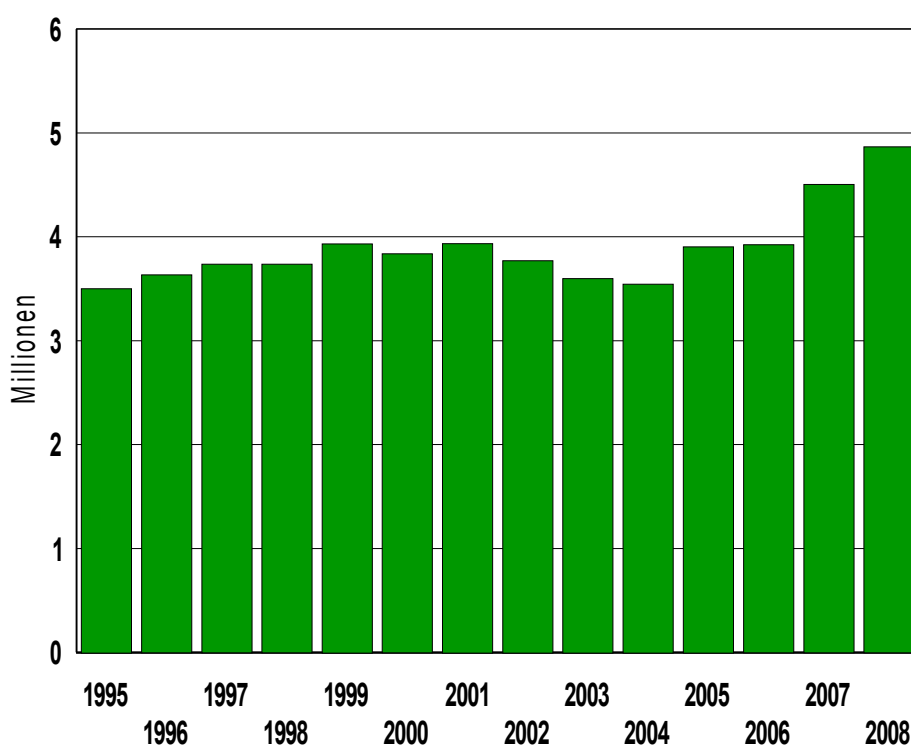
Die Haushaltsentwicklung der Stadt Jever hat in den letzten Jahren erheblich vom wirtschaftlichen Aufschwung profitiert. Durch zusätzliche Einnahmen konnte das vor einigen Jahren noch für das Jahr 2007 prognostizierte kumulierte Fehl von 4 – 5 Mio. € weitgehend vermieden und auf 328.022,97 € beschränkt werden.

Durch eine drastische Verschlechterung der Einnahmesituation im Bereich der Gewerbesteuer und des Finanzausgleichs hat sich im Jahr 2008 die Entwicklung der Vorjahre auf einmal umgekehrt und zu einem erheblichen strukturellen Defizit geführt. So sind in den genannten Bereichen gegenüber dem Vorjahr Einnahmeausfälle von 1.268.947 € zu verzeichnen.

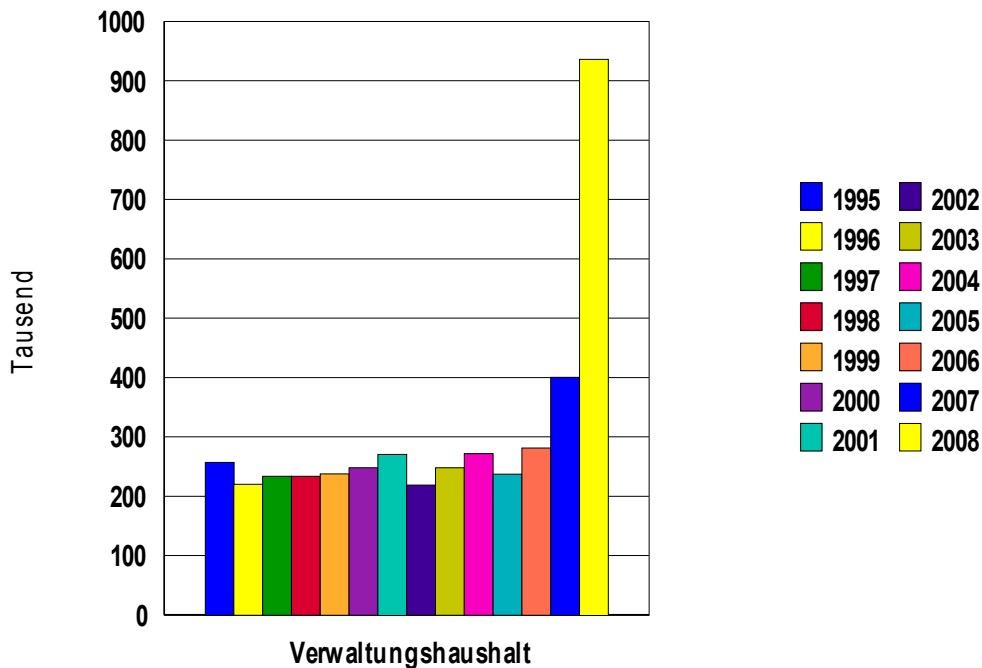
Weitere Einzelheiten zur Entwicklung der Gewerbesteuer und des Finanzausgleichs können den nachfolgenden Diagrammen entnommen werden.



Zu dieser veränderten Einnahmesituation kam erschwerend hinzu, dass die in den letzten Jahren gestiegene Steuerkraft zu einer höheren Kreisumlage führte. Hier musste ein Anstieg um 361.584 € gegenfinanziert werden. Weitere Einzelheiten zur Entwicklung der Kreisumlage können ebenfalls dem nachfolgenden Diagramm entnommen werden.



Zusätzlich zu diesen nicht zu beeinflussenden Faktoren ist entschieden worden, erhebliche Mittel in die Unterhaltung der Hochbauten zu stecken, da dort ein weitreichender Sanierungsstau entstanden war. So wurden die Ausgaben gegenüber 2007 um 535.701 € erhöht, wobei im Jahr 2007 bereits eine sechsstellige Steigerung zu verzeichnen war - s. nachfolgendes Diagramm.



Die vorstehend genannten Positionen ergeben gegenüber dem Vorjahr in der Summe eine Verschlechterung um 2.166.232 € und legen damit die Ursachen für das Fehl 2008 offen.

3. Haushaltssicherungsbericht 2007

Der Haushalt 2007 wies zunächst ein Fehl von 1.230.300 € auf. Mit dem 1. Nachtrag reduzierte sich der Fehlbedarf auf 985.700 €. Im Jahresabschluss ergab sich dann ein Fehlbetrag von 328.022,97 €. Damit konnte das Fehl insgesamt um 902.277,03 € reduziert werden, so dass festgestellt werden kann, dass die Maßnahmen gewirkt bzw. die erwarteten Entwicklungen eingetreten sind.

4. Haushaltssicherungskonzept 200

Maßnahmen zur Haushaltssicherung

1. Maßnahme zur Haushaltssicherung

Haushaltsstelle bzw. Unterabschnitt:	0200.65000.4 und 0000.652000.			
Bezeichnung:	Bürobedarf und Portokosten			
Beschreibung der Konsolidierungsmaßnahme:	Einstellung des Versandes der Ratspost wegen Umstellung auf Session. Einsparung Kopierkosten und Portokosten			
Zeitliche Umsetzungsmöglichkeit:				
Haushaltsjahr	2008	2009	2010	2011
Einnahme- bzw. Ausgabeansatz				
Veränderung gegenüber 2008		-2000	-2000	-2000

2. Maßnahme zur Haushaltssicherung

Haushaltsstelle bzw. Unterabschnitt:	Sammelnachweis 4			
Bezeichnung:	Personalausgaben			
Beschreibung der Konsolidierungsmaßnahme:	Altersteilzeit			
Zeitliche Umsetzungsmöglichkeit:				
Haushaltsjahr	2008	2009	2010	2011
Einnahme- bzw. Ausgabeansatz				
Veränderung gegenüber 2008		-41000	-48000	-48000

3. Maßnahme zur Haushaltssicherung

Haushaltsstelle bzw. Unterabschnitt:	Sammelnachweis 4			
Bezeichnung:	Personalausgaben			
Beschreibung der Konsolidierungsmaßnahme:	Einsparung von 2 Stellen im Bereich der Stadt Jever			
Zeitliche Umsetzungsmöglichkeit:				
Haushaltsjahr	2008	2009	2010	2011
Einnahme- bzw. Ausgabeansatz				
Veränderung gegenüber 2008		-10000	-45000	-45000

4. Maßnahme zur Haushaltssicherung

Haushaltsstelle bzw. Unterabschnitt:	Gruppierung 500			
Bezeichnung:	Bauliche Unterhaltung Hochbau			
Beschreibung der Konsolidierungsmaßnahme:	Reduzierung auf das Niveau des Vorjahres. Einsparvolumen ca. 500.000 €.			
Zeitliche Umsetzungsmöglichkeit:				
Haushaltsjahr	2008	2009	2010	2011
Einnahme- bzw. Ausgabeansatz				
Veränderung gegenüber 2008		-500000	-500000	-500000

5. Maßnahme zur Haushaltssicherung

Haushaltsstelle bzw. Unterabschnitt:	6100.620000.2			
Bezeichnung:	Kosten der Ortsplanung			
Beschreibung der Konsolidierungsmaßnahme:	Beschränkung der Bauleitplanung etc. auf ein Minimum. Hierzu erfolgt eine Deckelung auf den Durchschnitt der Letzten 5 Jahre. Die Neuauflage des F-Planes bleibt hiervon unberührt.			
Haushaltsjahr	2008	2009	2010	2011
Einnahme- bzw. Ausgabeansatz	215100	75000	75000	75000
Veränderung gegenüber 2008		-140100	-140100	-140100

6. Maßnahme zur Haushaltssicherung

Haushaltsstelle bzw. Unterabschnitt:	7000.655000			
Bezeichnung:	Beitragskalkulation			
Beschreibung der Konsolidierungsmaßnahme:	Wegfall der einmaligen Neukalkulation der Kanalbaubeiträge			
Zeitliche Umsetzungsmöglichkeit:				
Haushaltsjahr	2008	2009	2010	2011
Einnahme- bzw. Ausgabeansatz				
Veränderung gegenüber 2008		-11000	-11000	-11000

7. Maßnahme zur Haushaltssicherung

Haushaltsstelle bzw. Unterabschnitt:	7900.718002.9			
Bezeichnung:	Zuschuss für Personalausgaben			
Beschreibung der Konsolidierungsmaßnahme:	Altersteilzeit			
Zeitliche Umsetzungsmöglichkeit:				
Haushaltsjahr	2008	2009	2010	2011
Einnahme- bzw. Ausgabeansatz				
Veränderung gegenüber 2008		-3000	-39000	-39000

8. Maßnahme zur Haushaltssicherung

Haushaltsstelle bzw. Unterabschnitt:	8801.140000.3			
Bezeichnung:	Mieten und Pachten			
Beschreibung der Konsolidierungsmaßnahme:	Zusätzliche Verpachtung von Standorten für Windkraft-Anlagen			
Zeitliche Umsetzungsmöglichkeit:				
Haushaltsjahr	2008	2009	2010	2011
Einnahme- bzw. Ausgabeansatz	21200	46000	46000	46000
Veränderung gegenüber 2008		-25000	-25000	-25000

9. Maßnahme zur Haushaltssicherung

Haushaltsstelle bzw. Unterabschnitt:	9000.003000.5			
Bezeichnung:	Gewerbesteuer			
Beschreibung der Konsolidierungsmaßnahme:	In 2008 bestand die Verpflichtung zur Rückzahlung von Gewerbesteuern für das Vorjahr und das lfd. Jahr. Der Doppeleffekt wird daher nicht erneut auftreten.			
	Größenordnung: 444.000 €			
Zeitliche Umsetzungsmöglichkeit:				
Haushaltsjahr	2008	2009	2010	2011
Einnahme- bzw. Ausgabeansatz				
Veränderung gegenüber 2008		-444000	-444000	-444000

10. Maßnahme zur Haushaltssicherung

Haushaltsstelle bzw. Unterabschnitt:	9000.041000.6			
Bezeichnung:	Schlüsselzuweisungen			
Beschreibung der Konsolidierungsmaßnahme:	Mehrzuweisung bei den Schlüsselzuweisungen wegen Geringerer eigener Steuerkraft. Probeberechnung auf Der Basis der alten Grundbeträge wurde vorgenommen.			
	Mehreinnahmen: ca. 200.000 €			
Zeitliche Umsetzungsmöglichkeit:				
Haushaltsjahr	2008	2009	2010	2011
Einnahme- bzw. Ausgabeansatz	2118100	2318100		
Veränderung gegenüber 2008		-200000	0	0

11. Maßnahme zur Haushaltssicherung

Haushaltsstelle bzw. Unterabschnitt:	9000.832000.0			
Bezeichnung:	Kreisumlage			
Beschreibung der Konsolidierungsmaßnahme:	Minderausgabe bei der Kreisumlage wegen geringerer Eigener Steuerkraft. Probeberechnung auf der Basis der Alten Grundbeträge wurde vorgenommen.			
	Minderausgaben von ca. 71.000 €			
Zeitliche Umsetzungsmöglichkeit:				
Haushaltsjahr	2008	2009	2010	2011
Einnahme- bzw. Ausgabeansatz				
Veränderung gegenüber 2008		-71000	0	0

Zusammenfassung der Einzelmaßnahmen

Maßnahmen-Nr	Kurzbezeichnung	Veränderung	Veränderung	Veränderung
		2009	2010	2011
1	Bürobedarf	-2.000	-2.000	-2.000
2	Personalausgaben	-41.000	-48.000	-48.000
3	Personalausgaben	-10.000	-45.000	-45.000
4	Bauunterhaltung	-500.000	-500.000	-500.000
5	Ortsplanung	-140.100	-140.100	-140.100
6	Beitragskalkulation	-11.000	-11.000	-11.000
7	Zuschuss Personalausgaben	-3.000	-39.000	-39.000
8	Mieten und Pachten	-25.000	-25.000	-25.000
9	Gewerbsteuer	-444.000	-444.000	-444.000
10	Schlüsselzuweisungen	-200.000	0	0
11	Kreisumlage	-71.000	0	0
Gesamt		-1.447.100	-1.254.100	-1.254.100

5. Freiwillige Leistungen bzw. beeinflussbare Ausgaben im Haushaltsjahr 2008

Stand: Haushaltsplan 2008

Haushaltsstelle
bzw.

Unterabschnitt	Bezeichnung	Ansatz
0200.630000.1	Ausgaben für Information und Dokumentation	1.000,00€
0200.630001.6	Ausgaben für Öffentlichkeitsarbeit	7.000,00€
0200.663000.2	Beiträge an sonstige Verbände und Vereine	4.800,00
0200.718000.2	Zuweisungen und Zuschüsse an übrige Bereiche	1.200,00€
0200.718001.7	Zuschüsse für Leistungen Baubetriebshof	6.000,00€
UA 0260	Gleichstellungsbeauftragte	10.200,00€
0300.661000.2	Beiträge an Fachverbände	100,00€
0500.661000.1	Beiträge an Fachverbände	200,00€
0600.638001.2	Internetseite "Stadtportal"	15.000,00€
1300.717000.3	Kosten aus Anlass von Gemeinschaftsfeiern	1.700,00€
1300.717001.8	Zuschuss für Gemeinschaftsfeiern - Jugend -	300,00€
1302.661000.9	Beiträge an Verbände und Vereine	200,00€
3210.713000.2	Umlage für Zweckverband "Schloß- und Heimatmuseum"	144.000,00€
UA 3310	Theater am Dannhalm	67.600,00€
UA 3400	Allgemeine Kulturpflege	55.100,00€
UA 3500	Volkshochschulen	100,00€
UA 3520	Stadtbücherei	150.200,00€
3600.661000.7	Mitgliedsbeitrag Altertums- und Heimatverein	200,00€
3603.717003.7	Beiträge an Verbände und Vereine	600,00€
UA 4000	Personalkosten Sozialarbeiterin	40.200,00€

UA 4000	Personalkosten "Bündnis für Familie"	18.300,00€
UA 4310	Altentagesstätte	17.300,00€
UA 4511	Jugendbildung	16.900,00€
UA 4512	Kinder- und Jugenderholung	4.400,00€
UA 4513	Internationale Jugendarbeit	500,00€
4515.760000.1	Ferienpassaktion	3.000,00€
UA 4600	Jugendhaus	186.400,00€
4641.571001.4	Kosten für die Benutzung des Omnibusses	1.000,00€
UA 4988	Freiwillige soziale Leistungen	31.600,00€
UA 5500	Allg. Angelegenheiten des Sports	13.000,00€
UA 5700	Freibad	176.000,00€
5900.630000.1	Öffentlichkeitsarbeit	700,00€
UA 5901	Campingplatz	5.100,00€
UA 7011	Bedürfnisanstalt Steinstraße	200,00€
UA 7012	Bedürfnisanstalt ZOB	8.500,00€
UA 7013	Bedürfnisanstalt Cleverns	2.100,00€
UA 7014	Bedürfnisanstalt Grüner Garten	8.700,00€
UA 7015	Bedürfnisanstalt Theodor-Pekol-Platz	6.800,00€
UA 7301	Sonstige Märkte	2.000,00€
UA 7601	Bürgerbegegnungsstätte Moorwarfen	3.900,00€
UA 7900	Fremdenverkehrsförderung	251.500,00€
UA 7910	Wirtschaftsförderung	98.000,00€
UA 8401	Friesland-Halle	32.400,00€
	Gesamt	1.394.000,00€